



VORLÄUFIGES JAHRESERGEBNIS DER STADT HEMMINGEN IST POSITIV

Veröffentlicht am 08.10.2015 um 11:19 von Redaktion LeineBlitz

Statt des geplanten Defizites von etwa 934 000 Euro endet das Haushaltsjahr 2014 für die Stadt Hemmingen im vorläufigen ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss von etwa 221 000 Euro. Unter Berücksichtigung des außerordentlichen vorläufigen Ergebnisses schlägt damit ein Überschuss von etwa 1,15 Millionen Euro zu buche. Die Gründe für die Verbesserung liegen insbesondere im Bereich der Steuern und Abgaben. So überstieg der Anteil an der Einkommensteuer den geplanten Ansatz um etwa 260 000 Euro. Auch im Bereich der Zuweisungen (unter anderem einmalige Zuweisungen für Kindertagesstätten) verbesserte sich das Ergebnis um etwa 240 000 Euro. Höhere Schlüsselzuweisungen (plus 74 000 Euro) und



höhere Zinseinnahmen aus Steuernachforderungen (plus 134 000 Euro) verringerten das ursprünglich geplante Defizit. Weitere Verbesserungen sind im Bereich der nicht zahlungswirksamen Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen (plus 140 000 Euro) zu verzeichnen. Verzögerte Investitionen führen zu geringeren Abschreibungen (minus 155 000 Euro) und damit einem geringeren Aufwand als ursprünglich geplant. Diese erfreulichen Mitteilungen konnte der Serviceleiter Finanzen, Hans-Ulrich Jacobi, am Montag dem zuständigen Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Innere Organisation machen. Vorläufig ist dieses Ergebnis, da die Prüfung der Jahresabschlüsse ab 2011 noch aussteht und sich daraus noch Veränderungen ergeben könnten. Doch Jacobi betonte, auch "der Überschuss reduziert nur die angesammelten Fehlbeträge aus Vorjahren". Der Fehlbetrag, der sich insbesondere in 2011 und 2012 angesammelt hat, kann durch die positiven Ergebnisse aus 2013 und 2014 um etwa 930 000 Euro zurückgeführt werden. Für 2015 und die Folgejahre, so der Serviceleiter Finanzen, zeichne sich eine so positive Entwicklung jedoch bislang nicht ab.